

Wiederherstellung und Vernetzung naturnaher Fließgewässer an Gewässern 1. Ordnung (VGS)

Antragssteller:in-Name:

Thüringer Landgesellschaft mbH

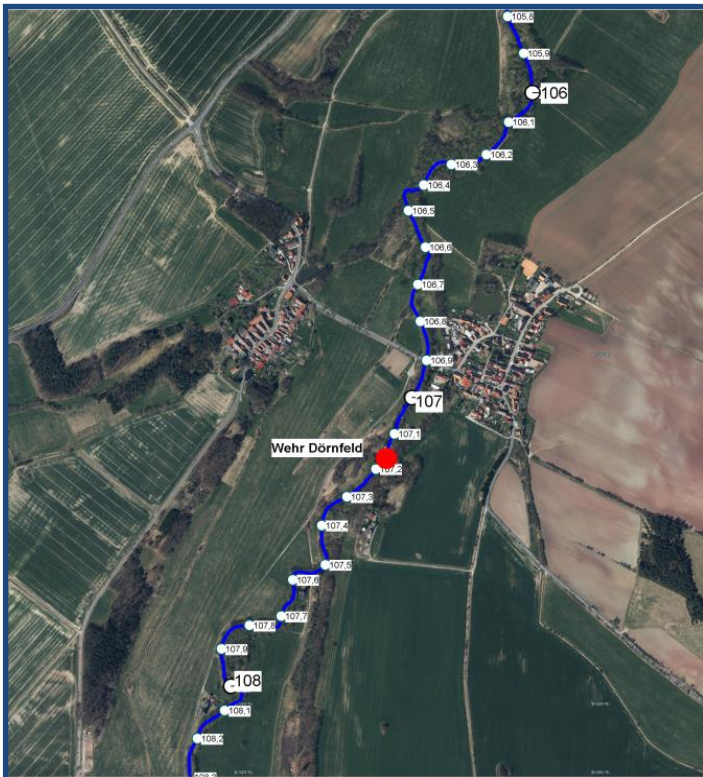
Beschreibung des Vorhabens:

Ilm, Dörnfeld, Durchgängigkeit Wehr Dörnfeld IL47 (PID 1700)



Das vom Freistaat Thüringen geförderte Vorhaben wurde durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

72014-048 Ilm, Dörnfeld, Durchgängigkeit Wehr Dörnfeld (IL47)



Übersichtskarte (Quelle: ThLG)

Die Irm ist ein typischer Mittelgebirgsbach. Sie entspringt am Nordhang des Thüringer Walds in nordöstlicher Richtung bis sie unterhalb von Bad Sulza in die Saale einmündet. Die Irm ist in ihrem natürlichen Erscheinungsbild stark beeinträchtigt. Dies zeigt sich vor allem durch zahlreiche Querbauwerke im Gewässer und technische Böschungsbefestigungen.

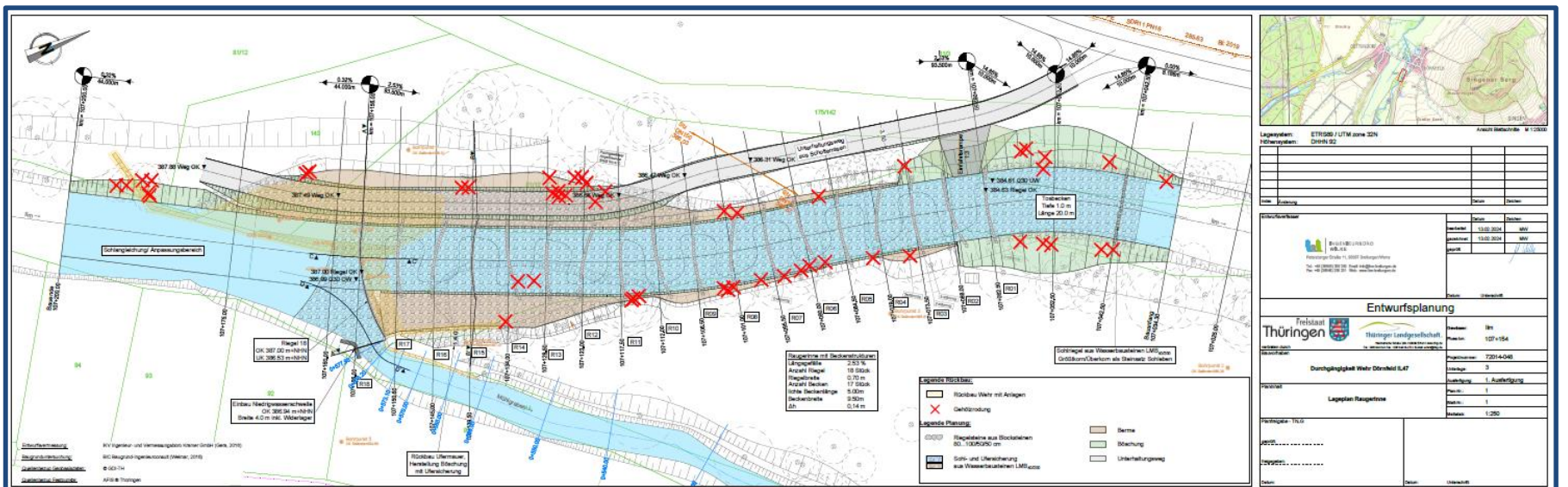
Diese wurden in der Vergangenheit zur Sohlenstabilisierung, aber auch zur Nutzung des Wassers errichtet.



Ist-Zustand (Quelle: ThLG)

Im Rahmen der Zustandsbewertung zur Umsetzung der EG-WRRL wurde festgestellt, dass der erforderliche Zielzustand im Oberflächenwasserkörper Mittlere Irm nicht gegeben ist.

Insbesondere für Fische und Makrozoobenthos stellen die vorhandenen Querbauwerke teils unüberwindbare Hindernisse dar, die die Lebensräume erheblich zerschneiden und eine natürliche Entwicklung von Artenvielfalt verhindern. Im Zuge der Umsetzung des Landesprogrammes Gewässerschutz 2021-2027 sollen zahlreiche Maßnahmen zur Herstellung der Durchgängigkeit des Gewässers und zur Verbesserung der strukturellen Ausstattung bis 2027 umgesetzt werden.



Lageplan Raugerinne (Quelle: Ingenieurbüro Wilke)

Gegenstand des Projektes ist die Herstellung der Durchgängigkeit oberhalb der Ortslage Dörnfeld. Im Rahmen des Projektes werden neben dem ersatzlosen Rückbau des Wehres auch weitere Varianten mit technischen Lösungen untersucht.



Kofinanziert von der Europäischen Union